

I. Anmeldung

TOP: _____

Ausschuss für Recht, Wirtschaft und Arbeit

Sitzungsdatum 08.02.2017

öffentlich

Betreff:

Sharing Economy – Vom Besitzen zum Teilen

hier: Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 28.06.2016

Anlagen:

- Sachverhaltsdarstellung mit Anlage
- Antrag von Bündnis 90/Die Grünen "Sharing Economy - vom Besitzen zum Teilen" vom 28.06.2016

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
RWA	05.11.2014	☒	☐	☐	☐
		☐	☐	☐	☐

Sachverhalt (kurz):

Die Vorlage befasst sich mit dem Phänomen der Sharing Economy und stellt Sharing-Angebote in Nürnberg dar. In Nürnberg gibt es eine große Bandbreite an Sharing-Angeboten und eine aktive Sharing Szene, die durch die Stadt Nürnberg an vielen Stellen unterstützt wird.

Negative Begleiterscheinungen bestimmter Bereiche der Sharing Economy, insbesondere im Bereich der Mobilität und der privaten Zimmervermietung, wie sie in einigen europäischen Großstädten dokumentiert sind, sind in Nürnberg bislang nicht in einem kritischen Ausmaß zu registrieren. Die Entwicklung wird jedoch weiterhin aufmerksam beobachtet.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

entfällt, da Bericht

1. Finanzielle Auswirkungen:

- ☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- ☒ Nein (→ weiter bei 2.)

- ☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten

€

Folgekosten

€ pro Jahr

☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€

davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- ☒ Nein (→ weiter bei 3.)

- ☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- ☐ Ja
☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- ☒ Nein
☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Es bestehen keine Anhaltspunkte, dass diese Maßnahmen bestimmte Personengruppen bevorteilen oder benachteiligen. Das Vorhaben ist damit nicht Diversity-relevant.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- ☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
☒ **Ref. III**
☐
☐

II. Herrn OBM

III. Ref. VII

Nürnberg, 20.01.2017
Referat VII

(-29 98)